

Name Patient: \_\_\_\_\_

**Institut für Radiologie und Nuklearmedizin  
Dr. Tilmann Schumacher • Dr. Stefan Merk**

Ärzte für Nuklearmedizin

Abteilung Wirthstr.11, 79110 Freiburg, Tel.:0761/1301-255, Fax:0761/1301-655

Abteilung Sautierstr. 1, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/2711-5258, Fax: 0761/2711-2585

**Einverständniserklärung**

Nach der heutigen Untersuchung bin ich ausführlich von Herrn Dr. Stefan Merk über die nuklearmedizinische Therapie der Gelenke (Radiosynoviorthese) aufgeklärt worden. Erläutert wurde das Prinzip der Behandlung, die Durchführung und Wirkung sowie mögliche Nebenwirkungen.

1. Schwellung und Überwärmung nach der Therapie (Maßnahme: Kühlen!)
2. Infektion des behandelten Gelenkes (sehr selten)
3. Strahlengeschwürbildung bei Rückfluss der Aktivität durch den Einstichkanal, ggf. mit der Folge einer plastischen Hautdeckung (sehr selten)
4. Ausbleiben des Therapieerfolges
5. geringe Thrombosegefahr nach einer Therapie der Hüft-, Knie- und Sprunggelenke
6. Bei zusätzlicher Kortison-Injektion ggf. Blutdruckanstieg mit „Flush“, bei Diabetes mellitus vorübergehender Anstieg des Blutzuckers (ggf. kurzfristiges Erhöhen der Insulindosis)

Insbesondere wurde erwähnt: \_\_\_\_\_

Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, die mir umfassend beantwortet wurden.

<b>Gelenk</b>	<b>Erbium-169 MBq/mCi</b>	<b>Rhenium-186 MBq/mCi</b>	<b>Yttrium-90 MBq/mCi</b>	<b><u>Termin am:</u></b>

Ich erkläre, dass ich dafür sorgen werde, behandelte Gelenke zwei Tage nach der Behandlung ruhig zu halten und nicht zu belasten. Bettruhe ist nicht erforderlich. Mir ist bekannt, dass ich wegen der Ruhigstellung nach der RSO nicht selbst ein Fahrzeug führen darf.

Ich bin mit der Behandlung einverstanden.

Für Frauen: Derzeit liegt nach meinem Wissen bei mir keine Schwangerschaft vor!!!

Freiburg im Breisgau, den

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift des aufklärenden Arztes**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Patientin**